TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

New Management

Master of Arts (M.A.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen und Empfehlungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 05.06.2023 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und ist bis zum 05.06.2031 befristet. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.

SYSTEM AKKREDITIERT
Akkreditierungsrat

Deggendorf, 24.06.2024

Prof. Waldemar Berg
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei professorale Vertreterinnen oder Vertreter von Hochschulen und Universitäten (eine Vertreterin oder ein Vertreter extern, eine Vertreterin oder ein Vertreter intern)
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreterin oder Unternehmensvertreter
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Studierenden, die oder der im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachterinnen und Gutachtern nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachterinnen und Gutachter im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachterinnen und Gutachtern eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt" werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreterinnen und -vertretern, Vertreterinnen und Vertretern der Berufspraxis, Lehrenden und Studierenden bzw. Absolventinnen und Absolventen auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf			
Studiengang (Name/Bezeichnung) **ggf. inkl. Namensänderungen**	New Management Ehem. Management			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Master of Arts (M.A.)			
Studienform	Präsenz	☒	Blended Learning	☐
	Vollzeit	☐	Intensiv	☐
	Teilzeit	☐	Joint Degree	☐
	Dual	☐	Lehramt	☐
	Berufsbegleitend	☒	Kombination	☐
	Fernstudium	☐	Double Degree	☐
Regelstudienzeit (in Semestern)	5			
Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss eines grundständigen Studiums an einer in- oder ausländischen Hochschule im Umfang von mindestens 210 ECTS- Punkten aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften oder ein Abschluss der gleichwertig zu einem solchen Hochschulabschluss ist			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	90			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	konsekutiv			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	-			
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 18 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Waldemar Berg			

Die Studierenden besitzen nach Abschluss des berufsbegleitenden Masterstudienganges Management die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen und zu formulieren, sie wissenschaftlich zu analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Durch die interdisziplinäre Ausgestaltung des berufsbegleitenden Masterstudienganges Management sind die Studierenden in der Lage, fachübergreifende Zusammenhänge zu erkennen, darzustellen und in eigenen Lösungsvorschlägen zu berücksichtigen. Dies wird vor allem durch inhaltliche und methodische Schwerpunktsetzung über spezifische Schwerpunkte (Controlling und Finance, Human Resource Management, Sales und Marketing sowie Beschaffung und Supply Chain Management) gewährleistet.

Durch interdisziplinäre Studiengruppen vom ersten bis zum dritten Semester werden die Studierenden auf ihr späteres Arbeitsleben im Unternehmen mit heterogenen Arbeitsgruppen vorbereitet und erwerben schwerpunktübergreifende Kompetenzen für ihren späteren Einsatz als Führungskraft im Unternehmen. Inhaltlich werden die Vorlesungen im ersten Semester dafür genutzt, um den Studierenden der Wirtschaftswissenschaften Grundkenntnisse und ein Grundsatzverständnis in der Nutzung und den Anwendungsbereichen bzw. auch der Funktionsweise von Big Data und Künstlicher Intelligenz im Zeitalter des digitalen Wandels in den Unternehmen zu vermitteln und dies auch verstehen und anwenden zu können. Weiter werden sie im Modul International Leadership und Personalmanagement auf Führungsaufgaben in internationalen Teams vorbereitet. Im zweiten Semester bauen die Studierenden ihr Fachwissen in den Bereichen der kaufmännischen Unternehmenssteuerung sowie Vertragsrecht und Steuern weiter aus. Im Modul Strategisches Management und Innovationsmanagement erweitern sie ihre Kompetenzen um Managementtechniken, die ihnen helfen im schnelllebigen Alltag als Fach- und Führungskraft erfolgreich zu sein. Im dritten Semester erwerben die Studierenden branchenunabhängiges und anwendungsorientiertes Know-how zu den Themen Prozessmanagement und Produktionsmanagement, welches die Studierenden direkt im eigenen Unternehmen anwenden können. Weiter vertiefen sie ihre Kenntnisse im Bereich des strategischen Marketings und den Vertriebslandschaften und -prozessen. Abschluss des Semesters bildet ein Unternehmensplanspiel „General Management", in welchem die Studierenden ihre bisher erworbenen fachübergreifenden Kenntnisse direkt anwenden sollen.

Im vierten Semester vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen in dem von ihnen gewählten Vertiefungsfach, um auf die Übernahme höherer Führungsaufgaben im Unternehmen vorbereitet zu werden.

Eines dieser Vertiefungsfächer haben die Studierenden zu Beginn des Studiums zu wählen:

- Controlling und Finance
- Human Resource Management
- Marketing und Sales
- Beschaffung und Supply Chain Management

Im Besonderen werden den Teilnehmern auch fachübergreifende und internationale Kenntnisse nähergebracht, die sie in die Lage versetzen, Gesamtsysteme und -prozesse zu überschauen. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz können Absolventen Probleme nicht nur aus einer fachspezifischen Sicht beurteilen, sondern können den Gesamtnutzen für das Unternehmen optimieren.

Gutachtergruppe beim Internen Audit zum Master „New Management" am 19.04.2023:

- Prof. Dr. Carina Braun: Professorin für Betriebswirtschaftslehre und Personalmanagement an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg
- Prof. Dr. Oliver Neumann: Professor und Studiengangsleiter "Master Technologiemanagement", Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Deggendorf
- Anna Schloder: Key Account Manager bei der SAMSUNG SDI Europe GmbH, Metropolregion München
- Maja Merkel: Studentin im Master "Leitung und Kommunikationsmanagement" (viertes Semester) an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

Beschlussempfehlung des Gutachterteams:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachterinnen und Gutachter festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒

Auflagen und Empfehlungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „New Management":

Auflagen:

Auflage zu Prüfpunkt Studiengangsprofil, Punkt 8: *Die Studiengangsbezeichnung entspricht den Studiengangzielen* und Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 13: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegebenen Inhalte als Mindestanforderung:*

1. Das Modulhandbuch muss überarbeitet und vervollständigt werden.
   Die Modulbeschreibungen und Fächer müssen aktuelle Themen aufgreifen, die dem Fachgebiet „New Management" entsprechen.
   Die Modulbezeichnungen im Modulhandbuch müssen mit denen in der Studien- und Prüfungsordnung übereinstimmen.

Auflage zu Prüfpunkt Studiengangsprofil, Punkt 8: *Die Studiengangsbezeichnung entspricht den Studiengangszielen* und Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 15: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegebenen Inhalte als Mindestanforderung* und Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 17: *Die Qualifikationsziele des Studiengangs umfassen fachliche und überfachliche Aspekte* und Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung: *Die Qualifikationsziele, die Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad und -bezeichnung und das Modulkonzept sind stimmig aufeinander bezogen*:

2. Die Unterlagen zum Studiengang müssen aktualisiert und an das neue Curriculum angepasst werden. Hiervon betroffen sind Qualifikationsziele, Modulhandbuch und Studienziele in der Studien- und Prüfungsordnung. Es ist darauf zu achten, die vermittelten Führungs- und Sozialkompetenzen stärker hervorzuheben.

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 30: *Die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit wird durch einen planbaren und verlässlichen Betrieb, eine weitestgehende Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen, einen plausiblen und angemessenen Workload, Lernergebnisse, die innerhalb eines Semesters oder Jahres erreicht werden können und eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte gewährleistet:*

3. Die Prüfungsformen, die in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt wurden, müssen umgesetzt werden.

Empfehlungen:

Empfehlung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 12: *Der Modulumfang ist Plausibel (Präsenz- und Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsaufwand, Prüfungsvorbereitungen sowie ggfs. Praktika)* und Punkt 14: *Der Aufbau und die Abfolge der Module sind schlüssig:*

4. Vergleichbarkeit der Module.
   Module mit gleichem CP-Umfang sollten hinsichtlich Gestaltung und/ oder Prüfungsleistung vergleichbar sein.
   Die Dozierenden sollten darauf hingewiesen werden, ihre Module hinsichtlich des Selbstlern-Anteils zu prüfen.

Empfehlung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 27: *Es ist eine ausreichende Prüfungsvielfalt vorgesehen:*

5. Die Prüfungsvielfalt sollte, wo möglich, erhöht werden. In diesem Zusammenhang sollten die Dozierenden auf den Prüfungsformenkatalog hingewiesen werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 19: *Die Inhalte des Studiengangs und die Qualifikationsziele sind zeitgemäß, aktuell und entsprechen dem heutigen Wissensstand.*

6. Es sollte überdacht werden, englischsprachige Vorlesungen im Studiengang zu integrieren.

Empfehlung zu Prüfpunkt Berufsbefähigung, Punkt 37: *Es wird dargelegt, für welche Berufsfelder und Tätigkeiten die Absolventen ausgebildet werden (Arbeitnehmer / Branchen, Selbstständigkeit, wissenschaftliche Karriere):*

7. Sofern die Studiengangsleitung in den Qualifikationszielen am Berufsbild „Projektleiter" festhält, sollte auch eine Vorlesung zum Projektmanagement integriert werden.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 05.06.2023:

Das Akkreditierungsgremium hat am 05.06.2023 beschlossen, den berufsbegleitenden Masterstudiengang „New Management" mit den Auflagen der Gutachterinnen und Gutachter zu akkreditieren.
Empfehlung 5) zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 27: *Es ist eine ausreichende Prüfungsvielfalt vorgesehen.* und Empfehlung 6) zu Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 19: *Die Inhalte des Studiengangs und die Qualifikationsziele sind zeitgemäß, aktuell und entsprechen dem heutigen Wissensstand.* wurden vom Akkreditierungsgremium zu Anmerkungen herabgestuft. Die restlichen Empfehlungen wurden übernommen.

Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒

Auflagen:

Auflage zu Prüfpunkt Studiengangsprofil, Punkt 8: *Die Studiengangsbezeichnung entspricht den Studiengangzielen* und Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 13: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegebenen Inhalte als Mindestanforderung:*

1. Das Modulhandbuch muss überarbeitet und vervollständigt werden.
   Die Modulbeschreibungen und Fächer müssen aktuelle Themen aufgreifen, die dem Fachgebiet „New Management" entsprechen.
   Die Modulbezeichnungen im Modulhandbuch müssen mit denen in der Studien- und Prüfungsordnung übereinstimmen.

Auflage zu Prüfpunkt Studiengangsprofil, Punkt 8: *Die Studiengangsbezeichnung entspricht den Studiengangszielen* und Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 15: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegebenen Inhalte als Mindestanforderung* und Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 17: *Die Qualifikationsziele des Studiengangs umfassen fachliche und überfachliche Aspekte* und Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung: *Die Qualifikationsziele, die Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad und -bezeichnung und das Modulkonzept sind stimmig aufeinander bezogen*:

2. Die Unterlagen zum Studiengang müssen aktualisiert und an das neue Curriculum angepasst werden. Hiervon betroffen sind Qualifikationsziele, Modulhandbuch und Studienziele in der Studien- und Prüfungsordnung. Es ist darauf zu achten, die vermittelten Führungs- und Sozialkompetenzen stärker hervorzuheben.

Auflage zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 30: *Die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit wird durch einen planbaren und verlässlichen Betrieb, eine weitestgehende Überschneidungsfreiheit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen, einen plausiblen und angemessenen Workload, Lernergebnisse, die innerhalb eines Semesters oder Jahres erreicht werden können und eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte gewährleistet:*

3. Die Prüfungsformen, die in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegt wurden, müssen umgesetzt werden.

Empfehlungen:

Empfehlung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 12: *Der Modulumfang ist Plausibel (Präsenz- und Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsaufwand, Prüfungsvorbereitungen sowie ggfs. Praktika)* und Punkt 14: *Der Aufbau und die Abfolge der Module sind schlüssig:*

4. Vergleichbarkeit der Module.
   Module mit gleichem CP-Umfang sollten hinsichtlich Gestaltung und/ oder Prüfungsleistung vergleichbar sein.
   Die Dozierenden sollten darauf hingewiesen werden, ihre Module hinsichtlich des Selbstlern-Anteils zu prüfen.

Empfehlung zu Prüfpunkt Berufsbefähigung, Punkt 37: *Es wird dargelegt, für welche Berufsfelder und Tätigkeiten die Absolventen ausgebildet werden (Arbeitnehmer / Branchen, Selbstständigkeit, wissenschaftliche Karriere):*

5. Sofern die Studiengangsleitung in den Qualifikationszielen am Berufsbild „Projektleiter" festhält, sollte auch eine Vorlesung zum Projektmanagement integriert werden.

Anmerkungen:

Anmerkung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 27: *Es ist eine ausreichende Prüfungsvielfalt vorgesehen:*

6. Die Prüfungsvielfalt sollte, wo möglich, erhöht werden. In diesem Zusammenhang sollten die Dozierenden auf den Prüfungsformenkatalog hingewiesen werden.

Anmerkung zu Prüfpunkt Qualifikationsziele und Abschlussniveau, Punkt 19: *Die Inhalte des Studiengangs und die Qualifikationsziele sind zeitgemäß, aktuell und entsprechen dem heutigen Wissensstand.*

7. Es sollte überdacht werden, englischsprachige Vorlesungen im Studiengang zu integrieren.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Masterstudiengang „New Management" (M.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 05.06.2031 mit drei Auflagen aus. Die Auflagen sind bis zum 05.06.2024 zu erfüllen.

Auflagenerfüllung:

Das ZQM hat die Erfüllung der Auflagen überprüft.

Die Studiengangsverantwortlichen haben das Modulhandbuch überarbeitet. Unstimmigkeiten zwischen PO und Modulhandbuch wurden korrigiert. Einige Modulbeschreibungen wurden sehr stark modernisiert und ausformuliert, sodass sich die Studiengangsbezeichnung „New Management" stärker in den Inhalten widerspiegelt. Dies entspricht den Vorgaben aus der Auflage 1) der Gutachterinnen und Gutachter. Das ZQM kann hier allerdings kein abschließendes Fazit abgeben, ob die Auflage fachlich umfänglich erfüllt wurde. Dies muss beim Internen Review nochmal mit fachlichen Experten besprochen werden. Das ZQM betrachtet Auflage 1) als erfüllt.
Die Studiengangsunterlagen wurden überarbeitet, es findet sich nun überall die neue Studiengangsbezeichnung. Auch inhaltlich wurde nachgebessert. Die Qualifikationsziele wurden umgestaltet, die Führungskompetenzen der Absolventen wurden hervorgehoben. Die neue PO muss allerdings noch veröffentlicht werden. Auflage 2) sieht das ZQM auch als erfüllt an.
Die Studiengangsverantwortlichen haben in der Koordinationssitzung mit den Lehrenden des Studiengangs darauf hingewiesen, dass nur die Prüfungsformen Anwendung finden dürfen, die in der Studien- und Prüfungsordnung für das jeweilige Modul festgelegt wurden. Für das ZQM reicht dies aus, um Auflage 3) zu erfüllen. Allerdings sollte in den nächsten Qualitätszirkeln abgefragt werden, ob dies von den Lehrenden wirklich umgesetzt wurde. Das Thema sollte zudem beim nächsten Internen Review zur Sprache kommen, genauso wie die Empfehlungen aus dem Akkreditierungsverfahren.

Das interne Akkreditierungsgremium der Technische Hochschule Deggendorf fasst am 24.06.2024 folgenden Beschluss: die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.